

Angelika Niedetzky



Die Schauspielerin und Kabarettistin Angelika Niedetzky ist in Linz geboren und aufgewachsen. Sie besuchte die Wiener Schauspielschule Krauss und gewann noch während ihrer Ausbildung mit der Gruppe „Bakschisch“ den Grazer Kleinkunstpanther. Bei einem Auftritt 2004 im Wiener Spektakel wurde sie für die ORF-Produktionen „Undercover“ und „Echt fett“ entdeckt. Niedetzky arbeitete außerdem in der ORF-Improvisations-Show „Die Frischlinge“, bei „Dorfers Donnerstak“, „Novotny & Maroudi“ sowie bei „Was gibt es Neues“. Seit 2011 ist sie in der Comedy-Serie „Schlawiner“ zu sehen, 2016 wurde die Comedy-Serie „Kalahari Gemen“ aus der Taufe gehoben, und seit 2017 sieht man Niedetzky als Ehefrau von „Supernowak“ Reinhard Nowak auf Puls4. Ebendort war sie auch schon des öfteren zu Gast bei „Bist Du deppert!“

2003 gab Niedetzky gemeinsam mit Stefano Bernardin und Georg Friedrich ihr Filmdebüt in der Sommer-Komödie „Auf Wolke 7“. 2004 folgte der Kinofilm „Antares“ an der Seite von Petra Morzé. Mit Birgit Minichmayr und Nina Proll drehte sie 2005 „Fallen“ und war 2010 in der Komödie „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“ zu betrachten. 2015 spielte sie an der Seite von Karl Merkatz im „Der Blunzenkönig“.

Ihr Theaterdebüt gab Angelika Niedetzky 2001 am Wiener Akademietheater. 2010 stand Angelika Niedetzky mit Christoph Fälbl in „Offene Zweierbeziehung“ beim Kultursommer in Wolkersdorf auf der Bühne. Von 2006 bis 2009 war sie festes Mitglied des Kabarett Simpl. In den Kammerspielen der Josefstadt wirkte sie 2012/13 im Musical

„Non(n)sens“ mit und während des Musicalsommers 2013 in Amstetten stand sie für „Xanadu“ auf der Bühne. 2017 spielte sie in der Komödie „Schlafzimmergäste“ von Alan Ayckbourn.

Derzeit tourt sie erfolgreich mit ihren „Gegenschuss“ durch Österreich. Bereits ihr drittes Solo-Kabarettprogramm nach „Niedetzky-Marsch“ und „Marathon“.